

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2011 des Vereins der Freunde und Förderer des Gymnasiums am Moltkeplatz

Die Einladung und Tagesordnung erfolgte termingerecht in der Moltke-Chronik, Mitteilungsblatt 39, zum **11. April 2011, 20.00 Uhr.**

Top 1: Bericht des Vorstandes

Herr Armin te Neues begrüßt die Anwesenden und weist nicht ohne Stolz auf die neue Aufmachung der Moltke-Chronik, insbesondere auf das neu gestaltete Titelblatt und den Farbdruck, hin.

Dem Förderverein liegt inzwischen eine Zusage der Landesregierung über 55.000 Euro (10.000 für 2010, je 15.000 für 2011-13) zur Förderung der Arbeiten an der Scheuten'schen Bibliothek vor; eine Option für 2014/15 besteht.

Diese Zusage ist an eine Eigenleistung von ebenfalls 15.000 Euro/anno durch den Förderverein gekoppelt. Dazu sollen je 5000 Euro/anno durch den Verein selbst, durch die Kulturstiftung der Sparkasse und durch den Bürgerverein Bismarckplatz aufgebracht werden. Inzwischen sind alle Bücher der Scheuten'schen Bibliothek in neuen Schränken (zum Teil mit UV-Licht-gesicherter Verglasung) untergebracht. Anlässlich der Absichtserklärung des ersten Vorsitzenden, eine Anfrage über den OB bezüglich einer möglichen Rückführung von Moltke-Büchern aus dem Kaiser-Wilhelm und dem Linner Museum zu starten, entspannt sich eine lebhafte Diskussion zwischen Frau Dr. Roeder und Herrn Wüst über geeignete Aufbewahrungsorte und -möglichkeiten. Herr Stockhausen ergänzt, dass der Gründer Scheuten zu keinem Zeitpunkt eine städtische Bibliothek, sondern stets eine Bildungsbibliothek für Schüler vor Augen hatte. Die weitere Planung sieht die Unterbringung in durch G8 frei werdende Klassenräume vor, die einerseits die Ausstellung geeigneter Bücher, andererseits auch die (aufsichtspflichtige) Benutzung zulässt – bei einer Anbindung an die Karlsruher Bibliothek ein notwendiger Schritt.

Erfreulicherweise hat die Stadt auf die Auszahlung des Sprossenfensteranteils von 50.000 Euro verzichtet, so dass dieses Geld für andere Renovierungsarbeiten (z.B. die Instandsetzung der Fenster in der Bibliothek im Turm) eingesetzt werden kann. Der erste Vorsitzende schließt seinen Bericht mit der Würdigung des Tages der Berufsinformation und lobt sehr die perfekte Organisation und den Ablauf durch die Alumni.

Top 2: Bericht des Schatzmeisters

Herr Steinborn erläutert in gewohnter Weise den Kassenbericht, der auf Seite 8 der aktuellen Moltke-Chronik Nr. 39 veröffentlicht ist, und listet detailliert die Zuwendungen an die Schule auf (Chemie 1800, Physik 1500, mobile Tonanlage 8300, Internetseite 1200, Schüleraustausch 1800, Biologie 5400 Euro und diverse kleinere Beträge für Deutsch, Französisch, Sport, Moltke-Forum und das Selbstlernzentrum).

Top 3: Bericht der Kassenprüfer

Die Herren Gabbert und Rombock haben die Einnahmenseite stichprobenartig und die Ausgabenseite lückenlos geprüft und keine Auffälligkeiten feststellen können, sodass Herr Gabbert die Entlastung des Vorstandes beantragt.

Top 4: Entlastung des Vorstandes

Die Versammlung folgt dem Antrag von Herrn Gabbert einstimmig.

Top 5: Beschluss über die Zuwendungen des Vereins für die Schule gem. der Satzung

Frau StD Aalam-Behr dankt zunächst dem Verein für die Zuwendungen im letzten Jahr und legt in einer Tischvorlage die

Wünsche von 15 Fachschaften im Wert von 11.000 Euro und der Schule für Schüleraustauschprogramme (Frankreich, Polen, USA und China), für die Ausstattung neuer Räume für Moltke am Mittag (10.000 Euro), für Verschönerungsmaßnahmen von Klassenräumen (als Projekttag geplant im Wert von 5000 Euro) und für die Umgestaltung des Schulhofes (20.000 Euro) vor. In Anbetracht der freigewordenen Sprossenfensterrücklage beschließt die Versammlung der Schule in diesem Jahr Zuwendungen in einer Höhe von 58.500 Euro zukommen zu lassen, wobei nach Einholung eines Kostenvoranschlages die Turmfenster der Bibliothek noch saniert werden sollen. Ende 2011 soll dann über die verbliebene Summe ein erneuter Vorstandsbeschluss gefasst werden.

Abschließend gibt Herr Dr. Rademacher einen Überblick über die bestehenden Streicherklassen und erläutert an Hand einer Tischvorlage den derzeitigen Stand und die geplanten Aktivitäten, die in ein gegenüber dem Vorjahr erweitertes Kooperationsmodell mit der Musikschule führen sollen. Das Modell verspricht beiden Partnern Vorteile und auch Einsparpotential. Der Förderverein sichert erneut seine Unterstützung zu, will allerdings in diesem Zusammenhang eine mögliche Satzungsänderung prüfen lassen.

Top 6: Verschiedenes

Es wird in Anlehnung an den Moltke-Flyer der Wunsch nach einem Fördervereins-Flyer geäußert; der Vorsitzende möchte zu diesem Zweck Kontakt mit Christian Wirichs von den Alumni aufnehmen. Abschließend stellt er Überlegungen an den Vorstand und Beirat in den nächsten Jahren zu verjüngen.

Die Jahreshauptversammlung endet um 21.45 Uhr mit einer Begehung der Bibliothek unter fachkompetenter Führung von Herrn Wüst.